



„Unser Schulhof soll schöner werden“

Schüler, Lehrer und Eltern gestalten den Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule neu. Gemeinsam Konzept erarbeitet.

Am letzten Schultag sind Schüler normalerweise gedanklich schon in den Ferien. Diesmal ist es anders: Rund 50 Schülerinnen und Schüler von der Ludwig-Uhland-Schule schleppen schwere Steinquader, beladen Schubkarren mit Kies, hämmern Nägel in Holzdielen. Im ganzen Schulhof wuseln geschäftige Schüler und alle haben ein gemeinsames Ziel: ihr Schulhof soll schöner werden.

Am hinteren Schuleingang werden Besucher jetzt mit einer hübschen Bepflanzung willkommen heißen. Unkraut wurde gejätet, Sträucher zurückgeschnitten, frische Erde und Rindenmulch untergehoben und mit Natursteinen eingefasst; alles zusammen ergibt ein schönes Bild – nicht nur fürs Auge, sondern auch, um sich wohlfühlen: „So etwas sollten wir öfters machen“, sagt Tatjana aus der 6. Klasse zu ihrer Lehrerin, Brigitte Peschke. Die Fachlehrerin, unter anderem für Technik und Hauswirtschaft, packt – wie ihre Kollegen David Seeg, Daniel Laub, Thomas Lunowsky und Kai Katuric – selbst mit an, erklärt hier und zeigt dort den Schülern, mit welchem Werkzeug was bearbeitet werden muss.

Ganz viel Spaß habe auch das Anrühren von Speis gemacht, vom Profi genau erklärt und vorge-macht. Bauunternehmer Norbert Amft scheint dies ebenso Freude bereitet zu haben, denn auch tags drauf ist er auf der ungewöhnlichen Baustelle und hilft mit seinem Bagger eine Steinmauer zu setzen. Vier Tonnen Kies hat er bereits mit dem Lkw angefahren.

